

Gänsemarsch und Kugeltanz

Schneverdingener Kulturnacht: Tolles Wetter und rund 4.000 Besucher

SCHNEVERDINGEN (mk). Gänse, die zum Trommeltakt in Formation über das Gelände watscheln, „Baron Otto“, der an einem illuminierten Ballon hängend über den Köpfen der Besucher durch die Lüfte rudert, grazile Tänzerinnen, die in transparenten Kugeln eine Darbietung der besonderen Art präsentieren - den Besuchern der nunmehr sechsten Schneverdingener Kulturnacht wurde am vergangenen Samstag im Schneverdingener Walter-Peters-Park, rund um die Peter-und-Paul-Kirche sowie auch im Gotteshaus ein abwechslungsreiches Programm geboten. Der Kulturverein der Heideblütenstadt als Veranstalter konnte sich nicht nur über tolles Wetter, sondern auch über rund 4.000 Besucher freuen.

Comedy, Kabarett, Artistik, Live-Musik, Tanzvorführungen und vieles mehr ließen keine Langeweile aufkommen. Die Mischung aus internationalen Künstlern und regionalen Akteuren, die auf 15 Bühnen und in der Kirche auftraten oder als „Walk-Acts“ auf dem Gelände unterwegs waren, kam beim Publikum bestens an. Als Lokalmatadoren waren unter anderem Gruppen des Tanzsportclubs Schneverdingen, die Cheerleader vom TV Jahn, die Schneverdingener Stadtfalken sowie weitere Gruppen und Vereine mit von der Partie. Für das leibliche Wohl war an zahlreichen Buden und Ständen gesorgt. Der Andrang war an mancher Bude phasenweise so groß, daß sich Warteschlangen bildeten. Auch wer ein dringendes Bedürfnis hatte, mußte



Gans oder gar nicht: die niederländische „Marchingband“ begeisterte mit ihren disziplinierten tierischen Darstellern.

Fotos: mk

an den Toilettenwagen insbesondere zu später Stunde ein wenig Geduld mitbringen. Das tat der guten Stimmung auf dem Festgelände jedoch keinen Abbruch. Comedians und Stimmimitatoren strapazierten die Lachmuskeln der Besucher, bei den Auftritten der Chöre und Live-Bands

wurde mitgesungen, mitgewippt und mitgeklatscht. Künstler Noah Chorny aus den USA, zum sechsten Mal bei der Veranstaltung dabei, begeisterte einmal mehr mit seiner Artistikshow auf der schwankenden Fünf-Meter-Stange. Er präsentierte die 2000 Jahre alte chinesische Kunst der vertikalen Stangenakrobatik in Perfektion. Den krönenden Abschluß bildeten das große Feuerwerk und die Abschlußparty an der Hauptbühne mit der Band „Groove Syndicate“.

Das gute Wetter trug ebenfalls zum Gelingen der Veranstaltung bei. Nicht zu vergessen der Einsatz der vielen Ehrenamtlichen, die für einen reibungslosen Ablauf sorgten. Das Engagement der rund 250 an der Kulturnacht beteiligten Schneverdingenerinnen und Schneverdingener, die Eintrittskarten verkauften, Künstler betreuten, Bier zapften und auf andere Art und Weise eingebunden waren, hatte Dr. Carsten Bargmann, 1. Vorsitzender des Kulturvereins, bereits bei der Eröffnung der Kulturnacht gewürdigt. Ohne diese tolle Unterstützung, so Bargmann, ließe sich eine Großveranstaltung dieser Art nicht realisieren. Auch Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens lobte alle Beteiligten für ihr Engagement und den Kulturverein für das tolle Programm, das es locker mit vergleichbaren Veranstaltungen weitaus größerer Städte aufnehmen könne.



Zum Kugeln: die grazilen Tänzerinnen der Gruppe „Spheric Emotions“ aus Frankreich vor der Hauptbühne im Walter-Peters-Park.

Nicht an der Sültinger Mühle

Lili-Marleen-Tag in Munster in diesem Jahr direkt im Stadtgebiet

MUNSTER. Anfang des Jahres hatten die Bürgermeisterin der Stadt Munster, Christina Fleckenstein, und der Standortälteste, Brigadegeneral Olaf Rohde, noch angekündigt, den nunmehr sechsten Lili-Marleen-Tag wieder am „Geburtsort“ dieser Veranstaltung (die aus einem Mühlenfest hervorging), an der Sültinger Mühle, auszurichten, und zwar am 15. August. Doch aus dem Plan wird nichts: Grund ist eine noch offene Umweltverträglichkeitsprüfung. Das hat der Presseoffizier des Ausbildungszentrums Munster mitgeteilt.

Im Rahmen der detaillierten Ausplanung des Projektes, so der Presseoffizier, habe sich herausgestellt, daß der Bereich um die Sültinger Mühle nicht nur ein sogenanntes „Fauna, Flora, Habitat-Gebiet“, so-

nersuchung verzuglos durch die Verantwortlichen veranlaßt wurde, wird das Ergebnis nach derzeitigem Stand und im besten Fall erst so spät vorliegen, daß eine seriöse und verlässliche Planung und Vorbereitung nicht möglich ist. „Daher hätten sich die Bürgermeisterin und der Standortälteste „schweren Herzens“ dazu entschieden, den Plan zumindest für das Jahr 2018 zurückzustellen. Die Umweltverträglichkeitsprüfung werde aber unverändert fortgesetzt: „Das Ergebnis wird zeigen, ob die Sültinger Mühle dann in den kommenden Jahren als Veranstaltungsort genutzt werden kann.“

Die Bundeswehr und auch die Stadt Munster wollen aber sowohl am Lili-Marleen-Tag als auch am Termin, den 15. August, festhalten. Jetzt soll im Zentrum der Garnisonsstadt gefeiert werden. Zentrale Veranstaltung ist voraussichtlich am frühen Abend ein für Jedermann zugängliches Platzkonzert des Heeresmusikregiments Hannover. Darum herum werden sich die Stadt, die Bundeswehr, die Vereine und verschiedene Verbände und Organisationen mit ihren Ständen präsentieren. Die Bürger sollen Gelegenheit haben, sich mit den Soldaten austauschen zu können.



Die Sültinger Mühle kann nicht, wie zunächst geplant, Veranstaltungsort des diesjährigen Lili-Marleen-Tages in Munster werden.

PLAMECO
DECKEN

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG:
Mittwoch:
09:00 - 17:00 Uhr
Samstag:
10:00 - 15:00 Uhr

NEUE (T)RAUMDECKE
an nur einem Tag!

Beratung vor Ort? Dann gleich anrufen! **05161 7889488**

Plameco-Fachbetrieb
Schmalz & Konrad OHG
Lange Straße 75, 29664 Walsrode
www.plameco.de

Jeden Samstag ab 18.00 Uhr

Großes Spanferkelbuffet
im Snow Dome Bispingen

Live-Musik den ganzen Abend!

Mit Spanferkel, knusprigem Burgunderbraten, saftige Haxenstücke, deftige Kartoffelklöße, Sauerkraut, Rotkohl, Kartoffelsalat, Gurkensalat, Tomatensalat, Krautsalat, buntem Blattsalat und ofenfrischen Brez'n!

Für unschlagbare € **15,90!!!**

Ein frischgezapftes Original Hofbräu Bier 0,3l gibt es gratis dazu!

Schützenfest im Sticht

Majestäten laden nach Neuenkirchen ein

NEUENKIRCHEN. Am kommenden Freitag, dem 22. Juni, beginnt um 20 Uhr mit dem Kommers (für Mitglieder) das Schützenfest in Neuenkirchen. Zuvor treten die Schützen um 19.30 Uhr auf dem Parkplatz der KSK für den Marsch zum Schießstand an, Könige und Hofstaat vor dem Schießstand. Danach folgen Ehrungen und Beförderungen im Schießstand.

Bereits ab 7 Uhr startet am Samstag, dem 23. Juni, der erste Festtag mit dem traditionellen Wecken. Ab 10 Uhr gibt es einen Frühschoppen für alle in der Schützenhalle. Auf dem Schrörs-Hof treten dann um 13.30 Uhr Kompanie und Marchingband „Black Diamonds“, eine Abordnung der 4./92 aus Munster sowie Freunde und Gäste des Vereins an. Kinder mit geschmückten Bollerwagen oder Blumenbögen sollen anschließend den Festumzug begleiten. Daran beteiligen sich wie schon im vergangenen Jahr die Kinder aus der Tschernobyl-Region.

Um 15 Uhr folgt die Eröffnung des Schützenfestes durch den ersten Vorsitzenden Hans-Dieter Platkowski. Die öffentliche Kaffeetafel begleiten die „Veersetalers Deerns“ musikalisch.

Parallel dazu läuft im Schießstand das öffentliche Preisschießen und

das Ausschießen der Majestäten für Kinder. Aber auch für Kinder von Nichtmitgliedern ist die Teilnahme erlaubt.

Nach der Preisverteilung an die Kinder sowie der Proklamation der Kinder- und Jugendmajestäten um 17.30 Uhr folgt der Marsch zum Jugendkönig und zum Annageln der Scheibe. Um 19.15 Uhr erfolgt die Preisverteilung für das öffentliche Preis- und Plakettenschießen der Erwachsenen. Danach werden vor dem Ehrenzelt die neuen Majestäten bekanntgegeben. Im Anschluß startet der Königsball mit „Carls-Musikbude“ und Andrea-Berg-Double-Show.

Am zweiten Festtag, dem 24. Juni, beginnt das Programm mit einem Eierfrühstück in der Schützenhalle. Um 10.30 Uhr ist Antreten der Kompanie vor der Schützenhalle. Anschließend folgt der Umzug mit den „Black Diamonds“ zur neuen Majestät zum Annageln der Königsscheibe.

Anschließend marschieren die Schützen zum Alten- und Pflegeheim Eichenhof. Ab 13 Uhr gibt es ein Festessen in der Schützenhalle und ab 15.30 Uhr eine öffentliche Kaffeetafel mit dem Auftritt der Marchingband „Black Diamonds“. Danach klingt das Schützenfest in Neuenkirchen langsam aus.

der leser hat das wort

„Pflege in Thailand?“

Leserbrief zum Artikel „Mehr Pflegeplätze gefordert“ im Heidekurier vom Sonntag, dem 3. Juni.

„Zum Thema ‚Ein weiteres Pflegeheim in Schneverdingen wird gebraucht‘ hat es Zustimmung von Betroffenen gegeben, Danke dafür! Aber auch negative Kritik.“

Die Kritiker möchte ich bitten: Fragen Sie ihre zuständige Ratsfrau oder Ihren zuständigen Ratsherren, wie man für ein touristisches Highlight wie einen Baumwipfelpfad mit einem Hektar Parkplatz eine Bearbeitungszeit von zirka sechs Monaten erwartet. Daß man bei der Planung für ein Pflegeheim für Schneverdingener Mitbürger aber nicht einmal in drei Jahren einer Lösung

nahekommt. Fragen Sie, warum nicht schon längst ein Flächennutzungsplan mit Sondergebiet Pflegezentrum erstellt wurde. Fragen Sie, warum es in Schneverdingen keinen Seniorenbeirat gibt, der berechtigt wäre, Pflegeheime ohne Voranmeldung zu besuchen. Fragen Sie, wo sie sich sehen, in fünf, zehn oder 20 Jahren. Vielleicht in einem Pflegeheim in Thailand?

Wolfgang Schubert
Schneverdingen

Leserbriefe müssen nicht der Meinung der Redaktion entsprechen. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen.

KFS

Fensterbau & Montagetechnik
Soltau

In Sachen Fenster gut beraten!

- Kunststoff-Fenster & Haustüren direkt ab Werk
- Markisen & Vordächer
- Rollläden & Insektenschutz
- Sicherheits- & Wärmeschutzelemente
- Montage & Dienstleistungen

Heizen Sie Ihr Geld nicht zum Fenster raus,...

...aber lassen Sie ungebetene Gäste draußen!!!

Almhöhe 12-14, 29614 Soltau | Tel. (05191) 98 99-0 | Fax (05191) 98 99-11 | Email: info@kfs-fensterbau.de